

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-4615/26-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Stabsstelle für Hochschulplanung und Informationsmanagement, Bereich Qualitätssicherung und Berichtswesen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis 30.06.2028 befristete Stelle einer*eines

Referentin*Referenten Forschungsinformationssystem HALFIS (m-w-d)

in Teilzeit (72,5%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Implementierung und Weiterentwicklung eines Forschungsinformationssystems der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (HALFIS)
- Prozessanalyse unter Berücksichtigung von Forschungsinformationen und Prozessdefinitionen in den verschiedenen Content-Bereichen des HALFIS
- (Weiter-)Entwicklung und Etablierung der Validierungs- und Freigabeworkflows im HALFIS für Publikationen, Verlage etc.
- Recherche und Umsetzung geplanter Anbindungen weiterer HALFIS-relevanter Systeme (inkl. des Forschungsportals des Landes Sachsen-Anhalt)
- Anpassung des HALFIS-Webportals
- Sicherstellung der Einhaltung aktueller datenschutzrechtlicher Bestimmungen bei der Datenhaltung im HALFIS sowie im HALFIS-Webportal
- Support und fachliche Betreuung für hochschulinterne und -externe HALFIS-Nutzergruppen
- Erstellung und Weiterentwicklung von Kurzanleitungen, Hilfetexten usw. für das HALFIS
- Vorbereitung und Durchführung von Schulungen (Präsenzschiulung sowie Online-Tutorials in dt. und engl. Sprache)

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar)
- Kenntnisse und Erfahrungen mit Forschungsinformationssystemen einschließlich der zugrundeliegenden fachlichen Spezifikationen/Syntax (bspw. Publikationstypen, Klassifizierung von Drittmittelgebern)
- umfassende Kenntnisse der Forschungslandschaft im Bereich des Hochschulbetriebs sowie der nationalen und internationalen Forschungslandschaft
- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit gängigen Publikationsdatenbanken, Drittmittelprojekten sowie Fragen des Forschungsdatenmanagements und Open Access
- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Schnittstellenstandards für Suchanfragen (SRU/SRW) und Metadaten austausch (OAI-PMH) im Bibliotheks bereich wünschenswert
- Kenntnisse des Kerndatensatzes Forschung (KDSF) wünschenswert
- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des Datenschutzes wünschenswert (u. a. Fokus auf Datenschutzkonzepte und Auftragsdatenverarbeitung)
- nachweisbare Forschungserfahrung sowie Promotion wünschenswert
- Erfahrungen im Lehr- und Schulungsbereich wünschenswert (inkl. multimediale Lehre)

- sehr schnelle Auffassungsgabe für die Einarbeitung in fachliche, technische und organisatorische Prozesse im Hochschulbereich, ausgeprägte analytische Kenntnisse
- selbstständige, strukturierte und serviceorientierte Arbeitsweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mind. C1-Niveau)
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (mind. B1-Niveau)

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Andrej Machno, Tel.: 0345 55-21337, E-Mail: andrej.machno@rektorat.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-4615/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 20.07.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prorektorat für Personal- und Organisationsentwicklung, Stabsstelle für Hochschulplanung und Informationsmanagement, Herr Dr. Andrej Machno, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.